



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2018.07

STAND 31. Juli 2018

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 152,82 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 39,7 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 46,2 Mio. EUR

CASH-QUOTE 3,80 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,50%
Institutionelle Klasse: 0,72%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

Der Juli war ein – in diesem Ausmaß überraschend – starker Monat für den deutschen Aktienmarkt. Mit einem Plus von 4,18% erzielte der CDAX seine bis dato beste Monatsperformance im laufenden Kalenderjahr und setzte nach einer leichten Konsolidierung im Juni seine Ende März eingeleitete Erholungsphase fort.

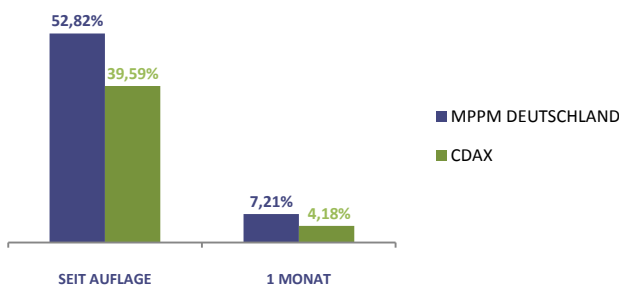
Wie schon in den Vormonaten dominierte der von den USA initiierte Handelskrieg nicht nur die Tagespolitik, sondern auch das Geschehen an den internationalen Aktienbörsen. Während im Konflikt mit China nach wie vor keine Einigung in Sicht ist, stehen die Zeichen im Streit mit der Europäischen Union nach einem Treffen von EU-Kommissionschef Juncker mit US-Präsident Trump nun wieder auf Entspannung. „Dies war ein großer Tag für freien und fairen Handel!“, twitterte Trump nach den Verhandlungen mit Juncker, in denen neue Strafzölle (vorerst) abgewendet werden konnten, begeistert. Indes ist die Halbwertszeit seiner Tweets erfahrungsgemäß gering, so dass eine vollständige Entwarnung zu früh käme. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Klar positiv schätzen wir hingegen weiterhin die operative Verfassung der deutschen Wirtschaft und speziell der börsennotierten Gesellschaften ein. Nach einigen Gewinnwarnungen, v.a. aus der Automobilbranche und ihren Zulieferindustrien (u.a. Daimler, Elring Klinger, Osram, MAX Automation), lässt sich die Berichtssaison zum 2. Quartal gut an, was hilft, Rezessionsängste zu zerstreuen.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Juli mit einem Plus von 7,21%, also einer Outperformance von mehr als 3 Prozentpunkten, noch deutlich stärker als der Gesamtmarkt. Besonders positiv hervorzuheben ist dabei mit Siltronic eines unserer derzeitigen Kerninvestments, das wir kurz vor der Quartalsmitteilung noch einmal aufgestockt hatten. Der führende Hersteller sogenannter Silicium-Wafer für die Halbleiterindustrie überzeugte sodann mit starken Zahlen sowie einer Anhebung seiner Jahresprognose und gewann in der Folge um mehr als 20% an Wert. Das Ende dieser erfreulichen Entwicklung ist aus unserer Sicht sowohl operativ als auch mit Blick auf den Börsenkurs noch lange nicht erreicht. Daneben konnten Pantaflix, Cyan und Evotec Kurszuwächse von mehr als 20%, Adva Optical, Deutsche Lufthansa, Helma Eigenheimbau und Jost Werke immerhin Zuwächse von mehr als 10% verbuchen. Dabei setzten wir unsere – nicht zuletzt dem volatilen Marktumfeld geschuldete – Strategie konsequenter Teilverkäufe in profitablen Bestandspositionen fort und realisierten erhebliche Gewinne in zahlreichen Einzelwerten, u.a. mehr als 350% durch eine leichte Reduktion unserer Beteiligung am Zahlungsdienstleister Wirecard. In PWO verkauften wir unsere letzten Aktien mit 16% Profit. Lediglich in InVision realisierten wir einen Verlust, nachdem sich die seit Jahren in Aussicht gestellten operativen Erfolge bis heute nicht eingestellt haben. Negativ entwickelte sich zudem die Aktie des Kassenherstellers Vectron, nachdem der neue Vorstandsvorsitzende das Unternehmen bereits nach kurzer Zeit wieder verließ. Vectrons Perspektiven im neuen digitalen Geschäftsfeld bleiben nach unserer Einschätzung gleichwohl vielversprechend, weshalb wir an diesem Investment bis auf weiteres festhalten. Neue Portfoliositionen wurden in diesem Monat nicht aufgebaut.

Unsere Einschätzung für die verbliebenen Monate des Börsenjahres bleibt – trotz der jüngst sehr erfreulichen Entwicklung – weitgehend unverändert: Die derzeit kaum berechenbare US-amerikanische Außen- und Wirtschaftspolitik wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch weiterhin für sporadische Kursrücksetzer und eine deutlich höhere Volatilität als im vergangenen Jahr sorgen. Solange eine vollständige Eskalation, insbesondere im Konflikt der USA mit China, abgewendet werden kann, gehen wir jedoch davon aus, dass die derzeitigen Konjunktürrängste im Jahresverlauf neuem Optimismus weichen werden. Nennenswerte rezessive Tendenzen können wir auf Basis unserer zahlreichen Unternehmenskontakte bislang nicht erkennen.

Ferner hat sich die Europäische Zentralbank mit einem deutlichen Statement in die Sommerpause verabschiedet und klargestellt, dass der Leitzins in der Eurozone wohl auch in den nächsten zwölf Monaten unverändert bleiben wird. In einem solchen geld- und fiskalpolitischen Umfeld anhaltend hoher Liquidität bei entsprechendem Anlagebedarf erscheint das Abrutschen in einen klassischen „Bärenmarkt“ äußerst unwahrscheinlich. Als größtes Risiko für die europäische Wirtschaft erachten wir – neben der Trump’schen Handelspolitik – weiterhin v.a. die angespannte Haushaltslage in Italien. Ferner sind die zunehmende Destabilisierung der von Präsident Erdogan zum autokratischen Präsidialsystem umgebauten Türkei sowie der beachtliche Verfall der türkischen Lira (-35% zum US-Dollar seit Jahresbeginn) angesichts möglicher Kettenreaktionen im Finanzsystem genau zu beobachten.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 6,49%	Adidas 4,04%
Siltronic 5,36%	Wirecard 3,92%
Adva 4,70%	Helma 3,62%
Freenet 4,33%	Jost Werke 3,51%
Sixt Vz. 4,13%	Lufthansa 3,47%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsansagen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.